

# Pfatters Schulkinder stimmen auf das Weihnachtsfest ein

**SCHULE** Wochenlang probten die Grundschüler für ihre Adventsfeier, zu der neben ihren Eltern und Verwandten auch viele Ehrengäste erschienen sind.

**PFATTER.** Früher wie heute gibt es für Kinder kaum eine schönere Zeit im Jahr: Nichts ist faszinierender und spannender als das Warten und die Vorbereitung auf den Heiligen Abend. Mit der entsprechenden Begeisterung hatten sich die Grundschulkinder deshalb auch mit ihren Klassenleiterinnen viele abwechslungsreiche Programmpunkte für ihre Adventsfeier ausgedacht und einstudiert, die sie am Montagmorgen ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vortrugen.

Zu der Veranstaltung durfte Schulleiter Theo Schwimbeck auch Bürgermeister Josef Heuschneider, Geschäftsleiter Markus Liebl, Elternbeiratssprecherin Rosemarie Zepf und den pensionierten Lehrer und Gemeinderat Konrad Saller begrüßen, der sich keine Weihnachtsfeier „sei-



**In einem kleinen Schauspiel ließen die Zweitklässler die Tiere an der Krippe sprechen.** Foto: lto

ner“ ehemaligen Wirkungsstätte entgegen lässt. Besondere Gästen waren auch die „Schlaufüchse“ des Kindergartens, die sich schon darauf freuten, im nächsten Jahr selbst an der Weihnachtsfeier mitzuwirken.

Die von Lehrerin Gabriele Höcherl geleitete Orff- und Flötengruppe umrahmte die Veranstaltung mit Stücken wie „Rudolph hat es eilig“, „Weih-

## WEIHNACHTEN

► **Weihnachtsspiel:** Sehr tierisch ging es bei der zweiten Klasse zu, sowohl bei dem Gedicht „Tierweihnacht“ als auch bei dem Tanz „Es sahen drei Eulen den Weihnachtsstern“. Anschließend ließen sie „Die Tiere an der Krippe“ sprechen. Um den Sinn von Weihnachten zu verdeutlichen, führten die dritten Klassen das Weihnachtsspiel „Die Herbergssuche“ auf.

► **Kreativität:** Auch die vierte Klasse zeigte sich kreativ. „Wann fängt Weihnachten an?“, fragten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn und beendeten mit einem Kerzen-Weihnachtsspiel die vorweihnachtliche Feier, die großen Anklang fand. (lto)

nacht ist wieder überall“ oder „Gott kam zu uns“.

Die ersten Klassen stimmten mit einem Lichtertanz, bei dem sie mit Kerzen zu besinnlicher Musik schöne Formationen bildeten, dem Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ und dem volkstümlichen Lied „Am Kranz brennt a Liachterl“ auf das nahende Fest ein. (lto)